

Protokoll Jahreshauptversammlung 2021

Im Gasthof „Alter Wirt“ in Weyarn
29. September 2021, 19:45 bis 22:20

Anwesende: 31 Mitglieder inkl. Vorstandschaft



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Entlastung des Vorstands, des Kassiers und der übrigen Ausschuss-Mitglieder
4. Ehrung langjähriger Mitglieder
5. Siegerehrung Clubmeisterschaft
6. Neuwahl Vorstands, des Kassiers und der übrigen Ausschuss-Mitglieder
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Abstimmung über Haushaltsplan 2021
9. Beschlussfassung der Gebührenordnung
10. Anträge der Mitglieder, Wünsche und Sonstiges

1. Begrüßung

Der erste Vorstand Alois Killy eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere den zweiten Bürgermeister Prof. Franz Demmelmeier. Er stellte den fristgerechten Versand der Einladungen fest. Ohne Einwendungen wurden die form- und fristgemäße Einladung nach § 13.1. und die Beschlussfähigkeit der Anwesenden nach § 13.3. der Satzung festgestellt.

Es wurde ein Antrag von Rainer Licht bezüglich der Arbeitsstunden bei Alois Killy bis zu dem gesetzten Termin (22. September 2021) eingereicht. Die Tagesordnung wurde ohne Änderungswünsche genehmigt. Es wurde eine Gedenkminute für das verstorbene Mitglied Willi Klein abgehalten.

2. Bericht des 1. Vorstandes

Alois Killy berichtete zunächst über die aktuelle Situation im Verein. Die Mitgliederzahl ist erfreulicherweise auf rund 250 Personen angestiegen. Grund dafür ist neben Corona auch der Zuzug in der Gemeinde Weyarn.

Ein Teil der Anlage ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Die Plätze 5 und 6 müssen dringend saniert werden. Sie werden für die Punktspielrunde und das erhöhte Trainingsaufkommen benötigt. Entsprechende Angebote sind mittlerweile eingeholt. Prof. Franz Demmelmeier erklärte, dass die Gemeinde einen Zuschuss über 5000 Euro zur Verfügung stellt. Weitere Zuschüsse sind beim BLSV beantragt. Es wird angestrebt, mit der Sanierung im Herbst 2021 zu beginnen und die Arbeiten im Frühjahr 2022 abzuschließen.

Die langjährigen Platzwarte Sepp Ertl und Richard Steinfeld standen heuer nicht mehr zur Verfügung. Die Aufgaben rund um das Vereinsgelände wurden auf verschiedene Arbeitsgruppen aufgeteilt. Ein Platzwart als fester Ansprechpartner sollte zur Verfügung stehen.

Planungen für den Bau eines Kleinfeldplatzes und einer Schlagwand hinter Platz 5 wurden vorerst zurückgestellt. Die Kosten wurden auf ca. 25.000 Euro geschätzt. Eventuell können Vorarbeiten im Zuge der Platzsanierung erledigt werden.

Im Jahr 2020 nahm nur eine Erwachsenen-Mannschaft an der Punktspielrunde teil. Andere Mannschaften zogen ihre Teilnahme aufgrund der Corona-Regelungen zurück. Erfreulicherweise konnten alle Nachwuchsmannschaften an der Punktspielrunde teilnehmen. Im Jahr 2021 waren insgesamt neun Mannschaften gemeldet (3 Erw., 6 Nachwuchs). Zwei Meistertitel wurden errungen.

Als nächstes ging Alois Killy auf die von Julian Galinski organisierte Clubmeisterschaft ein. Diese wurde bereits zum zweiten Mal nach 2020 durchgeführt. Julian Galinski merkte ein paar verbesserungsfähige Punkte für die Zukunft an. Sehr aufwendig wurde

die Organisation durch unverbindliche Zusagen und Abwesenheiten während der Sommerferien. 2022 soll ein kleines Organisationsteam um Julian Galinski die Meisterschaften koordinieren. Der Spielmodus wird etwas einfacher gestaltet.

Sonja Clausen erläuterte kurz das System der Arbeitsgruppen und die Verbesserungsvorschläge für 2022. Einige Arbeitsgruppen brauchen mehr Unterstützung bei der Koordination. Positiv anzumerken ist, dass sich die Mitglieder der einzelnen Gruppen stärker mit dem Verein identifizieren und Verantwortung dafür übernehmen.

Für den Spielbetrieb wurde ein Online-Buchungssystem installiert. Damit können Mitglieder und Gäste verbindlich Plätze reservieren. Gleichzeitig konnte die durch Corona bedingte Kontaktnachverfolgung gewährleistet werden.

Gesellschaftlich konnte in den Jahren 2020 und 2021 wenig veranstaltet werden. In 2021 war ein kleiner Saisonabschluss am Ende der Punktspielrunde möglich. Als weitere Veranstaltungen sind das Schafkopfmeisterschaft (22.10.2021), die Nikolausfeier (03.12.2021) und der Weyarner Christkindlmarkt (11./12.12.2021) geplant.

Finanziell steht der Verein auf soliden Füßen. Über die letzten Jahre konnten erfreulicherweise Rücklagen gebildet werden.

3. Bericht des Schriftführers

Florian Abele berichtete aus seinen Tätigkeiten als Schriftführer.

Die Mitgliederzahl ist auf 253 angestiegen. Einige Kündigungen zum Jahresende liegen vor. Der Verein wird mit knapp 250 Mitgliedern ins neue Jahr starten. Die Verteilung auf alle Altersstufen ist gut und sichert langfristig das weitere Bestehen. In der Gruppe von 0 bis 26 Jahre sind rund 100 Personen enthalten. Aktive Mitgliedern machen den größten Teil des Vereins aus. Informationen rund um den Verein wurden regelmäßig auf der Homepage veröffentlicht und per E-Mail an die Mitglieder versendet. Der E-Mail-Verteiler enthält rund 150 Adressen. Mitglieder, die aktuell keine Informationen erhalten, sollen ihre E-Mail-Adresse bitte an den Schriftführer melden.

4. Berichte des Sportwarte

Axel Petri berichtete zunächst über verschiedene Aufgaben der Sportwarte wie beispielsweise die Organisation der Mannschaften oder die Ballbestellung. Neben den üblichen Themen wurde auch über die Gründung einer Sparte Volleyball im Vorstand diskutiert. Die Sparte wurde mittlerweile beim TSV Weyarn gegründet und von unserem Mitglied Marc Lünemann organisiert. Axel Petri lobte ausdrücklich die Vielzahl und den hervorragenden Zustand der Sportanlagen rund um den Tennisplatz.

Die Platzverfügbarkeit in Verbindung mit dem Online-Buchungssystem zieht auch auswärtige Mitglieder an.

Die Vorbereitung der Plätze im Sommer 2020 war nur unter strengen Regelungen möglich. Insbesondere die Abstände zwischen den anwesenden Personen mussten konsequent eingehalten werden. Wie bereits von Alois Killy berichtet, war die Anzahl der gemeldeten Mannschaften im Sommer 2020 sehr gering.

Erfreulicherweise konnten in 2021 wieder viele Mannschaften an der Punktspielrunde teilnehmen. Die Herrenmannschaft konnte dabei mit einer guten Altersmischung antreten und viele Nachwuchsspieler einbeziehen.

5. Bericht der Jugendwarte

Der Bericht wurde vom 1. Jugendwart Sabine Burger vorgetragen. Tennis boomt aktuell bei uns und in anderen Vereinen. Die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen im Verein und die ausgezeichneten weiteren Sportanlagen trägt maßgeblich dazu bei. Viele der Nachwuchsmitglieder bringen ihre Eltern mit in den Verein. Es konnte ein umfangreiches Tennistraining in Zusammenarbeit mit der Tennisschule AignerKarner angeboten werden. Dabei wurden auch die Jugendlichen des Vereins, z.B. Leo Unsin und Sebastian Abele als Trainer für einzelne Gruppen eingesetzt. Mehrere Trainingstage pro Woche sind zwingend notwendig um den Anschluss an andere Spieler nicht zu verlieren. In der abgelaufenen Saison waren sechs Nachwuchsmannschaften am Start.

Das Tenniscamp im Sommer wurde von 45 Kindern und Jugendlichen besucht. Erste Anfragen für 2022 liegen bereits vor. Abschließend dankte auch Alois Killy nochmals dem zweiten Bürgermeister und der Gemeinde Weyarn für die vorhandene Infrastruktur und die Unterstützung.

7. Bericht des Kassiers

Ilona Abholzer präsentierte den Kassenbericht für die Jahre 2019 und 2020. Der verabschiedete Haushaltsplan wurde mit geringen Abweichungen eingehalten. Geplante Ausgaben für Trainerausbildung wurden nicht benötigt. Die Corona-Situation machte eine solche Ausbildung für unsere Jugendlichen unmöglich. Das Angebot gilt weiterhin. Durch die gestiegene Anzahl an Mitgliedern konnten mehr Mitgliedsbeiträge eingenommen werden. Auch ein Zuwachs an Spenden konnte in den letzten beiden Jahren verzeichnet werden. Abgaben an die Gemeinde haben sich geändert nachdem die Plätze 1 und 2 abbezahlt sind und ab 2021 nur noch die neu festgelegte Pacht von 600.- € zu entrichten ist. Insgesamt ist die Betriebsmittelrücklage um rund 15.000 Euro angestiegen (Details siehe Kassenbericht im Anhang). Ein leidiges Thema sind Rückläufer und Retouren bei der Abbuchung der Mitgliedsbeiträge. Diese sind mit hohen Kosten und enormen Zeitaufwand verbunden.

8. Bericht der Kassenprüfer

Laut Kassenprüfer Bärbel Unsin wurde die Kasse 2019 und 2020 vom Kassier Ilona Abholzer ordnungsgemäß geführt. Die Prüfung wurde zusammen mit der zweiten Kassenprüferin Anke Müller vorgenommen. Dem Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes und der Ausschusmitglieder wurde einstimmig entsprochen (30 Ja).

9. Ehrungen langjähriger Mitglieder

Alois Killy ehrte – wie in der Satzung vorgesehen – Mitglieder, die dem Verein mindestens 25 Jahre angehören und dankte für die lange Vereinstreue. Geehrt wurden im Einzelnen: Barbara Demmelmeier, Prof. Franz Demmelmeier, Renate Fertl, Luis Fertl, Pilar Dehm, Christoph Baumgarten, Markus Wittmann, Werner Klein, Alois Killy, Hans Lex, Walter Wittmann, Alexandra Abele, Rainer Licht, Heinz Kessler, Michael Pelzer, Wolfgang Rossner

10. Verabschiedung des 1. Vorstandes Alois Killy

Alois Killy blickte auf die rund 20 Jahre als zweiter und erster Vorstand zurück. In dieser Zeit wurde unter anderem das Vereinsheim erweitert, ein Teil der Tennisplätze in Eigenregie saniert, die Terrasse erweitert und eine Beregnungsanlage auf den Plätzen 1 bis 4 installiert. Alois Killy bedankte sich bei allen Unterstützern in dieser Zeit. Anlässlich des Abschieds hielt auch der zweite Bürgermeister Prof. Franz Demmelmeier eine Ansprache. Darin lobte er die gelebte Integration und den Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Das aktive Vereinsleben zeigt sich beispielsweise in den gesellschaftlichen Veranstaltungen und in den Arbeitsdiensten. Die Außenwirkung des Vereins ist sehr positiv. Prof. Franz Demmelmeier dankte Alois und den übrigen Ausschusmitgliedern für diese hervorragende Arbeit.

11. Neuwahl des Vorstandes und der Ausschusmitglieder

Die Wahlleitung wurde vom zweiten Bürgermeister Prof. Franz Demmelmeier übernommen. Die anwesenden Mitglieder hatten beschlossen per Handzeichen abzustimmen. Bei der Abstimmung waren 30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

- 1. Vorstand: Sonja Clausen, einstimmig gewählt
- 2. Vorstand: Steffen König, einstimmig gewählt
- Kassier: Ilona Abholzer, einstimmig gewählt
- Schriftführer: Florian Abele, einstimmig gewählt

- 1. Sportwart: Axel Petri, einstimmig gewählt
- 2. Sportwart: Julian Galinski, einstimmig gewählt
- 1. Jugendleiter: Sabine Burger, einstimmig gewählt
- 2. Jugendleiter: Conny Schnitzenbaumer, einstimmig gewählt
- 3. Jugendleiter: Martina Bauerschlag, einstimmig gewählt
- Kassenprüfer: Bärbel Unsin und Anke Müller, einstimmig gewählt

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Sonja Clausen hielt eine kurze Antrittsrede ab. Sie dankte insbesondere Alois Killy für seine Arbeit als erster Vorstand. Sie betonte ausdrücklich, dass der Tennis-Club Weyarn ein Mitmachverein ist und von den Ideen seiner Mitglieder lebt. Es werden auch gerne weitere Mitglieder in den Ausschuss aufgenommen. Sonja Clausen kann möglicherweise nicht zur Wiederwahl in 2022 antreten.

12. Haushaltsplan und Gebührenordnung 2017

Sonja Clausen stellte den Haushaltsplan für 2020 vor. Zusammen mit Alois Killy erörterte sie die geplanten Ausgaben für die Sanierung der Plätze 5 und 6. Zusammen mit einer Berechnungsanlage werden die Kosten auf rund 30.000 Euro geschätzt.

Aus den Reihen der Mitglieder kam von Michael Ertl der Vorschlag, durch die rechtzeitige Planung des fünfzigjährigen Vereinsjubiläums in 2024 weitere Einnahmen zu generieren. Gerhard Köppen brachte den Vorschlag ein, die Gesamtkosten durch die Vergabe an ausländische Handwerker zu reduzieren.

Sonja Clausen präsentierte weiterhin einen Vorschlag des TSV Weyarn. Dieser wird demnächst seine komplette Flutlichtanlage auf LED-Betrieb umstellen (Gesamtkosten rund 60.000 Euro). Er bietet dem Verein an, an zwei Masten hinter den Plätzen 1 und 2 zwei zusätzliche Strahler zur Beleuchtung der Tennisplätze anzubringen. Die Kosten betragen einmalig rund 2000 Euro.

Bei der Abstimmung wurden sowohl der Platzsanierung als auch der Flutlichtanlage mit jeweils einer Enthaltung zugestimmt (29 Ja).

Von Rainer Licht wurde rechtzeitig bei Alois Killy ein Antrag eingereicht. Vorgeschlagen wird, die fünf Arbeitsstunden für Mitglieder ab 80 Jahre zu erlassen. Es gab weitere Wortmeldungen zur Altersgrenze und eventueller Beitragsfreistellungen.

Bei der einstimmigen Abstimmung des Haushaltsplans wurde beschlossen, dass der Arbeitsdienst ab einem Alter von 75 Jahren entfällt.

13. Abschluss der Mitgliederversammlung

Sonja Clausen befragte die anwesenden Mitglieder nach weiteren Wünschen und sonstigen Themen. Michael Ertl machte den Vorschlag, den Verein in naher Zukunft CO2-neutral zu machen. Der Vorschlag wurde gerne aufgenommen.

Nachdem keine weiteren Wünsche geäußert wurden, beendete Sonja Clausen die Mitgliederversammlung 2021 gegen 22:20 Uhr, bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen.

Weyarn, 01. Oktober 2021

Sonja Clausen
1. Vorstand

Florian Abele
Protokollführer